

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 10/0523</b>
<b>623 - Fachbereich Verkehrsaufsicht und Beiträge</b>			<b>Datum: 12.11.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Angelika Strodthoff-Hobler</b>	<b>Tel.: 202</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>623-Strodthoff-Hobler/Jung</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Ausschuss für Schule und Sport**

**01.12.2010**

### **Bericht der AG Schulwegsicherung**

#### **Sachverhalt**

Die AG Schulwegsicherung hat im Jahre 2010 insgesamt 3 Sitzungen abgehalten. Die entsprechenden Protokolle sind sowohl dem Ausschuss für Junge Menschen als auch dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr zur Kenntnisnahme gegeben worden. Im Wesentlichen wurden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

#### **Grundschule Harksheide Nord**

An der Grundschule Harksheide-Nord wurde nach den Herbstferien 2009 die Fragebogenaktion zur Aufstellung eines Schulwegplanes durchgeführt. Die gemeinsam mit Grundschulern einer dritten Klasse durchgeführte Zukunftswerkstatt fand am 18.11. und 19.11.2009 statt.

Die im Rahmen von Fragebogenaktion und Zukunftswerkstatt herausgearbeiteten Schwachstellen wurden aufgrund der extremen Wetterlage erst am 26.05.2010 in Augenschein genommen.

Entsprechende Veränderungsmaßnahmen zur Verbesserung der Situation auf dem Schulweg sind (bis auf den neuen rückwärtigen Eingang) umgesetzt. Auf der Schulkonferenz am 24.11.2010 soll der neu erstellte Plan beschlossen werden.

Zur Verbesserung der Schulwegsituation wurden folgende Maßnahmen angeregt und von den jeweiligen Fachdienststellen umgesetzt:

#### **Fröbelweg/Fußweg An der Schulkoppel/Fußweg zum Steindamm**

Der Weg führt durch das Wohngebiet. Die Lichtverhältnisse waren aufgrund des dichten und hohen Baumbestandes (die Lichtkuppeln waren teilweise umwuchert) und der Lichtabstrahlung ungenügend. Außerdem wurde der Weg durch starken Hecken- und Sträucherbewuchs sehr eingengt. Es wurde eine neue Beleuchtung installiert und die Grundstückseigentümer aufgefordert ihre Hecken und Bäume entsprechend einzukürzen.

#### **Grootkoppelstraße/Cord-Buck-Weg**

Der Kreuzungsbereich war durch links parkende Kraftfahrzeuge schlecht einsehbar. Es wurde eine Parkmarkierung für 4 Fahrzeuge auf der rechten Straßenseite aufgebracht. Dadurch ist die Einsehbarkeit erheblich verbessert

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

## **LSA Steindamm/Schulweg**

Die Lichtsignalanlage war aufgrund von Verkehrszeichen und einem Hinweisschild, sowie durch den Baumbestand schlecht zu sehen und wurde von den Autofahrern nicht immer wahrgenommen. Zwei Haltverbotschilder, die überflüssig geworden sind, wurden entfernt. Ein Haltverbotschild wurde versetzt. Das Hinweisschild wurde auf der linken Straßenseite, unter dem Straßennamenschild Schulweg, angebracht. Die Bäume wurden entsprechend ausgeästet.

## **LSA Steindamm/Cord-Buck-Weg**

Die FLSA wurde häufig von den Autofahrern übersehen. Um eine bessere Akzeptanz zu erreichen, wurde eine Dauerschaltung eingerichtet.

## **Cord-Buck-Weg – Gehweg vor dem Schulgrundstück -**

Die Lichtmasten, die bisher im Gehwegbereich vor dem Schulgrundstück standen und eine Unfallgefahr für die Schüler darstellten, wurden weiter zur Grundstücksgrenze versetzt

## **Schulgrundstück –rückwärtiger Bereich -**

Im Bereich der Fahrradstände des Schulgeländes wird eine weitere Zugangsmöglichkeit (Pforte) geschaffen, die während der Schulzeit geöffnet sein wird. Der neue Zugang soll bewirken, dass die Schulkinder nicht mehr über den Cord-Buck-Weg, Weg am Denkmal oder Am Schulwald gehen müssen, um die Schule zu erreichen. Die Auftragsvergabe ist erfolgt

## **Ulzburger Straße/ Steindamm (Dit und Dat)**

Direkt hinter der FLSA befindet sich das Geschäft Dit und Dat. Zwischen dem Geschäft und der LSA befindet sich eine große freie Fläche, die von einigen Kunden zum Parken genutzt wurde. Die Fläche ist nicht als Parkraum ausgewiesen. Des Weiteren wurde in unmittelbarer Nähe der LSA der Fuß-/Radweg von Fahrzeugen genutzt, um die in den Steindamm linksabbiegenden Pkws rechts zu überholen. Es wurden daher links und rechts neben der FLSA Bügel aufgestellt.

## **Schulwegunfälle**

Die AG hat sich auf Grundlage der Unfallauswertung 2009 mit der Unfalllage auf den Schulwegen befasst. Die seit dem Jahr 2000 ausgewiesenen Schulwegunfälle lassen darauf schließen, dass die Schulwege insgesamt als sicher angesehen werden können.

## **Haushaltsmittel**

Für die Schulwegsicherung wurden im Jahre 2010 ca.43.300 € aus den Haushaltsmitteln der AG beglichen.

Die Mittel wurden vorwiegend verwendet für

- a. Verbesserung der Straßenbeleuchtung an der Grundschule Harksheide-Nord
- b. Rad- und Gehwegsanierung Poppenbütteler Straße (Grundschule Glashütte-Süd)
- c. Diverse Sperrflächenmarkierungen auf Schulwegen (z.B. Heidehofweg, Poppenbütteler Straße)
- d. Geh- und Radwegsanierung Lütjenmoor (Grundschule Lütjenmoor)
- e. Installierung eines rückwärtigen Zuganges an der Grundschule Harksheide-Nord

## **Sonstiges**

Aufgrund von unterschiedlichen Hinweisen hat sich die AG mit Fragen der Schulwegsicherheit im Bereich Poppenbütteler Str./Höhe Großer Born“, Binsenstieg, Pestalozzistraße, Radweg Segeberger Chaussee nördlich Glashütter Damm, Verbindungsweg zwischen Lütjenmoor und Liegnitzer Straße, Ochsenzoller Straße/Kirchenstraße, Rugenbarg/Hirtenstieg, Fußgängertunnel an der Poppenbütteler Straße, Heidehofweg/Kreuzung Grundweg, Walter-Groupius-Weg befasst.